



Ferienakademie
Vielfältiges Lyon
Die Metropole an
Rhône und Saône
25. bis 29. März 2020 (Mi.-So.)

Einladung

Lyon ist eine Reise wert!

Denn die drittgrößte Metropole Frankreichs, markant gelegen auf zwei Hügeln am Zusammenfluss von Rhône und Saône, überrascht mit vielen Facetten: Zum Reichtum der 2000 Jahre alten Stadt gehören ebenso Überreste eines gallo-römischen Theaters wie ein Renaissance-Viertel, das seit 1998 UNESCO-Weltkulturerbe ist. Auch die klassizistischen Gebäude auf der Halbinsel, das Seidenweberviertel Croix-Rousse, schmale Gassen und interessante Hinterhöfe oder auch die futuristisch anmutende Architektur im Viertel La Confluence setzen überraschende Akzente. Und nicht zuletzt gilt Lyon als die französische Hauptstadt der Gaumenfreuden zwischen den Weinregionen Côte-du-Rhône und Beaujolais.

Lassen Sie sich faszinieren von den vielen Facetten dieser Stadt! Ihr fachkundiger Begleiter ist der Kunsthistoriker Dr. Till Busse.

Programm

Mittwoch, 25. März 2020

Bonjour Lyon!

Lufthansa-Flug von Frankfurt/Main (12.40 Uhr) nach Lyon (13.55 Uhr) und Fahrt mit dem Reisebus zum Grand Hôtel des Terreaux**** in der Altstadt. Ziele eines ersten Spaziergangs sind die „Fresque des Lyonnais“ mit Porträts von 24 berühmten Bewohnerinnen und Bewohnern Lyons auf Balkonen eines Hauses an der Saône oder auch die Place des Terreaux, das Rathaus und die Nationaloper, ein spannender Bau zwischen Tradition und Moderne, den der Stararchitekt Jean Nouvel entwarf.

Donnerstag, 26. März 2020

Stadtperspektiven: Die Altstadt

Vom Terreaux-Viertel zwischen den Flüssen führt der Weg über die Saône durch schmale Gassen und versteckte, für Lyon typische Hausdurchgänge (Trahoules) zur Kathedrale Saint-Jean. In der Altstadt, die sich zwischen Saône und Fourvière erstreckt, hatten einst die Innungen der Seidenweber, die Händler und die Bankiers ihre Sitze. Viele Palais in dezenten Rosa- und Ockertönen, nicht selten mit prächtigen Innenhöfen ausgestattet, entstanden im 15. und 16.

Jahrhundert. Der Rundgang endet an der beeindruckenden Kathedrale Saint-Jean, deren rund 350 gotische Reliefs an den Portalen auch Spiegel des Weltbildes ihrer Bauherren sind.

Stadtperspektiven: Der Blick von oben

Mit der Standseilbahn geht es hinauf auf den Hügel von Fourvière. Von hier bietet sich bei klarer Sicht ein interessanter Blick auf die Stadt, in diesem Viertel ist mit dem Musée gallo-romain und dem römischen Theater, das einst 10000 Menschen Platz bot, auch ein Eintauchen in die 2000-jährige Stadtgeschichte möglich. Die Basilika Notre-Dame de Fourvière ist ein weithin sichtbarer, extravagant wirkender Kalksteinbau mit vier achteckigen Türmen und ein Zentrum der Marienfrömmigkeit.

abends | Spaziergang

Interessant wirken die durch Licht in Szene gesetzten Gebäude und Sehenswürdigkeiten („plan lumière“).

Freitag, 27. März 2020

Traditionsreich: Die Seide. Das Essen.

Ein Besuch von Lyon ist auch eine Reise in die lange Geschichte erfolgreicher Seidenweberei sowie gehobener Gastronomie. Eine Einstimmung in die Seidenwebkunst Lyons bietet das riesige Wandgemälde „Mur des carnuts“ auf dem Hügel von Croix-Rousse. Hier, wo einst die Webstühle klapperten, ist ein Szeneviertel mit vielen Restaurants, Bars, Künstlerateliers oder kleineren Theatern entstanden. Einblicke in die typische Seidenweberei und den Seidenruck bietet das Atelier de Soierie Vivante. Nach der Mittagspause in einem typischen Lyoner Bouchon richtet sich das Interesse auf „Les Halles de Bourse“: Die riesige Markthalle ist nach dem legendären Sternkoch Paul Bocuse benannt und setzt eindrucksvoll Maßstäbe in der französischen und internationalen Feinschmecker-Küche.

Samstag, 28. März 2020

Kontrastreich! Das Musée des Beaux-Arts und das Musée des Confluences

Wo bis zur Französischen Revolution Benediktinerinnen lebten, beteten und arbeiteten, zeigt das Musée des Beaux-Arts Gemälde aus den eigenen hervorragenden Sammlungen: u. a. Werke von El Greco, Tintoretto, Veronese oder Rubens, von Delacroix, den

Hinweise

französischen Impressionisten oder auch von Vertretern des 20. Jahrhunderts. Der Skulpturen-Schatz des Hauses reicht von der römischen Zeit über die der Gotik und Renaissance bis zur Moderne. Im Kontrast zum altehrwürdigen Palais präsentiert sich dagegen die futuristisch anmutende Architektur des Musée des Confluences, das im Dezember 2014 an der Spitze der Halbinsel, dort wo Rhône und Saône zusammenfließen, nach langer Bauzeit eröffnete. Mit den Baumaterialien Glas, Beton und Metall gleicht das Haus einem Kristall und thematisiert Phänomene und Kontexte der Natur-, Kultur- und Industriegeschichte. Anschließend erschließt ein Spaziergang das benachbarte Projekt urbain de confluence als ein modernes Stadtviertel. Am Abend bietet sich Gelegenheit, einen katholischen Gottesdienst zu besuchen.

Sonntag, 29. März 2020

Letzte Eindrücke: Die Presqu'île

Weitläufige Plätze, wie die Place Bellecour, sehenswerte Brunnen, wie auf der Place des Jacobins, und lebendige Geschäftsstraßen charakterisieren die Stadtteile auf der Presqu'île, deren Architektur zwischen Renaissance und Belle Époque die ganze Bandbreite französischer Eleganz entfalten.

Transfer mit einem Reisebus zum Flughafen und Flug mit Lufthansa (14.40 Uhr) nach Frankfurt/Main (16.00 Uhr).

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Dr. Till Busse, Köln
Kunsthistoriker

Hinweis

Ausgiebige Spaziergänge erschließen die Vielseitigkeit der Stadt und verbinden die Besuche der Sehenswürdigkeiten. Ab und an werden auch öffentliche Verkehrsmittel genutzt.

Leistungen

Der Preis für die Ferienakademie **Vielfältiges Lyon** beträgt 1.259,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- Flug mit Lufthansa von Frankfurt/Main nach Lyon sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u.a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehaltlich möglicher Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad im Grand Hôtel des Terreaux****;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Drei-Gänge-Mittagsmenü am 27.3.2020 in einem örtlichen Restaurant;
- Drei-Gänge-Abendmenü in verschiedenen Restaurants an drei Tagen;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Transfers mit einem Reisebus am Ankunfts- und Abreisetag zum/vom Hotel;
- Mehrtageskarten für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel im Stadtgebiet von Lyon;
- Stadtsteuer;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab Lyon und bis Frankfurt/Main;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossen ist eine Reiserücktrittsversicherung, die jedoch dringend empfohlen wird.

Hotel

Das Grand Hôtel des Terreaux**** ist in einem Haus aus dem 19. Jahrhundert eingerichtet und befindet sich in der Altstadt, unweit der Place des Terreaux, in unmittelbarer Nähe vieler Restaurants, Bars und Cafés sowie der Metrostation. Das Hotel verfügt über 53 individuell eingerichtete Zimmer und einen Innenpool.

Einzelzimmerzuschlag

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 192,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, Sie im Einzelzimmer unterzubringen und den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

mindestens 15 Personen, höchstens 25 Personen

Planung und Information

Elisabeth Bremekamp, Leiterin des Referates Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Reisebedingungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen und das „Formblatt zur Unterrichtung von Reisenden“ (Programm) zur Kenntnis

genommen haben, nehmen wir gerne **bevorzugt über die Internetseite** (www.tma-bensberg.de) entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach,
Telefon 0 22 04 / 408 472
Telefax 0 22 04 / 408 420
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Allgemeine Reisebedingungen (Auszug, www.tma-bensberg.de)

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Anmeldebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15% des Reisepreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (BIC und IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Zahlungsbetrag wird innerhalb von 10 Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 26. Februar 2020 (ca. vier Wochen vor Reiseantritt) von Ihrem Konto abgebucht.



Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedrigerer Kosten bleibt Ihnen vorbehalten.): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Reisepreis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise und Unterlagen.

Stand: 7. Januar 2020